

wb jever

neubau eines verwaltungsgebäudes

k s w

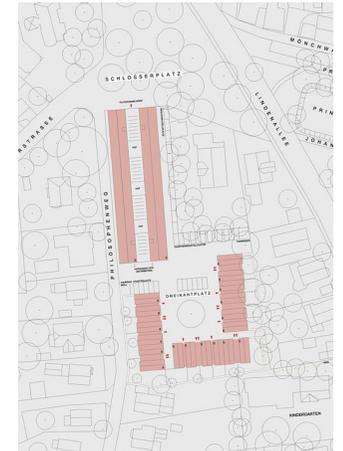
architekten + stadtplaner gmbh

borkumer str. 22
30163 hannover
t 0511. 300 389 400
f 0511. 300 389 411
mail@ksw-architekten.com
www.ksw-architekten.com

in jever am schlosserplatz, am westlichen ende der prinzengraft, wird entlang des philosophenweges aufgrund gewandelter nutzungsanforderungen an den ort eine städtebauliche lösung in form eines integrierten solitären stadtbausteines vorgeschlagen : in der städtebaulichen erscheinung maßstäblich in "barrierereduzierter zweigeschossigkeit", im architektonischen auftritt stattlich und selbstbewußt. die signifikante neue bebauung, bestehend aus langhaus & dreikanthof mit entsprechender umfeldgestaltung, arrondiert in distinguiertes architektur aber zugleich notwendiger, nicht zu übersehender stadträumlicher präsenz im zusammenspiel mit der kleinteiligen einfamilienhausbebauung, den örtlichen kontext sowohl am schlosserplatz als auch entlang des philosophenweges. die vorzüge eines sorgsam detaillierten gebäudeensembles einhergehend mit einer ganzheitlich geprägten baulich räumlichen fügung, in der materialität und formgebung gestalterisch aufeinander abgestimmt, liegen auf der hand und gehen einher mit den städtebaulichen notwendigkeiten der entwurfsidee. die baulich-räumliche besetzung des zu beplanenden grundstückes, nicht zuletzt im sinne eines neuen stadtplatzes mit solitärgebäude, thematisiert die reizvolle lagegunst verantwortungsvoll für die öffentlichkeit zugunsten der benutzer und anrainer mitten in der stadt. differenziert definiert sich der neubau über seine kompakte kubatur und eingängige vertraute formensprache, den sorgsam eingesetzten gestaltungskanon aus material und farbe und eine charakteristische, den festlegungen des bauordnungsrechtes, dem raumprogramm und den funktionalen anforderungen folgende



wb jever





archetypische und emblematische architektur.

" friesisch herb " entfaltet das ensemble aus langhaus & dreikanthof unübersehbar aber dezent wirkung am ort und stiftet identität durch wiedererkennbarkeit und merkfähigkeit.